

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 30 (1920)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT VON HEFT 3.

EIN BEITRAG ZU EINEM NEUEN GESCHICHTSBUCH FÜR SCHWEIZERISCHE MITTELSCHULEN. Von Professor Dr. Walther Hadorn	73
LITERARISCHES	109

Bruder Klaus. *Die ältesten Quellen über den seligen Nikolaus von Flüe, sein Leben und seinen Einfluss*, gesammelt und erläutert und im Auftrag der h. Regierung des Kantons Unterwalden ob dem Kernwald auf die fünfhundertste Wiederkehr seiner Geburt herausg. von Dr. Robert Durrer. 3. Lief., II. Halbbd. 2. Hälfte (S. 521—800). Sarnen, 1920, L. Ehrli.

Mit peinlicher Sorgfalt sind in diesem Band die Quellschriften gross und klein vereinigt, die von 1501 bis 1574 des Namens von Bruder Klaus, seiner Familie oder seiner Worte Erwähnung tun. An der Spitze steht die Bruder Clausen Biographie von Heinrich Wölflin genannt Lupulus, 1501 im Auftrag der Obwaldner Regierung verfasst, und am Schluss, was Heinrich Bullinger nach Anselm und Stumpf von Niklaus von Flüe erzählt. Lateinischen Texten ist stets die Verdeutschung in der Sprache der Zeit beigegeben. Die Bildtafeln (13—18) ergänzen den Buchschmuck des Bandes, der mit ausgesuchter Genauigkeit gedruckt und schön ausgestattet ist.

Naturwissenschaftliche Beobachtungsbücher Bd. 1/2: „*Gehe hin zur Ameise.*“ Anleitung zur selbständigen Ameisenforschung von *Heinrich Kutter*. Bern, Ernst Bircher. 164 S. mit 68 Abbildungen im Text. 5 Fr.

Dieses schmucke Bändchen eröffnet eine Serie von Beobachtungsbüchern, der wir Erfolg wünschen. Über die Erforschung des einzelnen Tierchens in seinem Werden und Leben hinaus will der Verfasser, der aus den besten Schriften über Ameisenforschung und eigener Beobachtung schöpft, zum Verständnis des Ameisenlebens und damit einer „grossartigen Tiergemeinschaft“ führen. Er schildert das Eigenartige der Ameisenfamilie, ihres Lebens und ihrer Tätigkeit, er zeigt die Ausrüstung zu Exkursionsen, die künstlichen Beobachtungsnester, Präparieren und Sammeln der Ameisen, und nachdem er die Bedeutung der Ameise erörtert, beschreibt er unsere einheimischen Ameisen und erschliesst durch den Bestimmungsschlüssel eigenes Einreihen der gesammelten Tiere. Die Zeichnungen sind gut ausgeführt. Das Büchlein wird junge Naturfreunde auf ein interessantes Gebiet hinweisen. Erwähnt sei, dass Forels Buch über die Schweizer Ameisen demnächst in 2. Auflage erscheinen wird.

Naturwissenschaft und Lebensauffassung. Sozialanthropologische Betrachtungen von Prof. *E. Landau*. Bern, Ernst Bircher. 106 S. gr. 8°. 4 Franken.

In diesen Betrachtungen veröffentlicht der Berner Professor eine Serie von Aufsätzen über anthropologische Fragen: Wesen und Zweck der modernen Anthropologie, der Staat als biologisches Problem, Natur und Staat, Patriotismus, Moderne Rassenhygiene, Der biologische Wert der Liebe, die kinderreiche Familie, Intelligenz und Gesellschaft, Krieg und Eugenik. Staatliche und gesellschaftliche Fragen werden im Licht der biologischen Forschung betrachtet. Indem der Verfasser auf eine naturwissenschaftlich begründete Ethik hinzielt, erschliesst er eine Reihe von Einsichten, welche den wohltätigen Einfluss der Biologie auf die Geschicke der Menschheit dartun. Damit rücken die Abhandlungen, die in erster Linie wissenschaftliches Interesse haben, in praktische Bedeutung (Alkoholismus, Vererbung usw.) und verdienen Beachtung in weitem Kreisen.